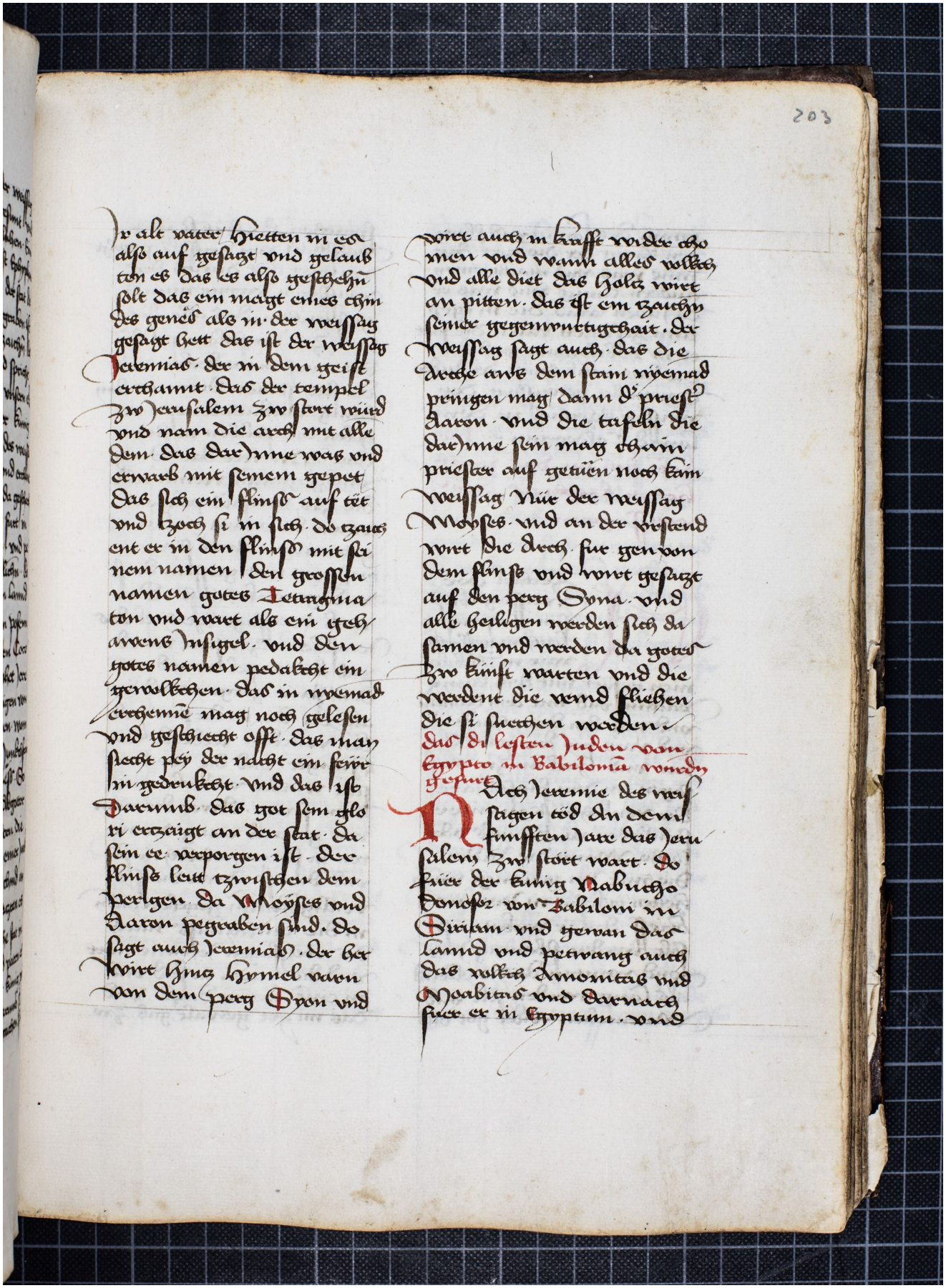
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Ir alt vater hietten in ge
alß auf gesatzt vnd gelaub
ten es das es alß geschehn
solt das ein magt eines chin
des genes als in der weissag
gesagt hett das ist der weissag
Jeremias. der in dem geist
erthamt das der tempel
zw Jerusalem zw stort wird
vnd nam die arch mit alle
dem das darinne was vnd
erwarb mit seinem gepet
das sich ein flinß auf tet
vnd tzoch si in sich. do tzaw
ent er in den flinß mit si
nem namen der grossen
namen gotes Tetragma
ton vnd wart als ein geh
arens insigel. vnd den
gotes namen pedacht ein
gewolchen. das in niemad
erkennen mag noch gelesen
vnd geschieht offt das man
sicht pey der nacht ein feur
in gedenkcht vnd das ist
Darumb. das got sein glo
ri erzeigt an der stat. da
sein er verporgen ist. der
flinß leut tzwischen dem
perigen da Moyses vnd
Aaron pegraben sind. do
sagt auch Jeremias. der her
wirt hinz himel varn
von dem perg Oren vnd
wirt auch in kraft wider ko
men vnd wenn alles volck
vnd alle diet das holz wirt
an pitten. das ist ein tzaichn
seiner gegenwurtigkhait. der
weissag sagt auch. das die
arche aus dem stain niemad
pringen mag dann d' priest
aaron vnd die tafeln die
darinne sein mag ch ein
priester auf getuen noch kein
weissag Nur der weissag
Moyses. vnd an der vrstend
wirt die arch fur gen von
dem flinß vnd wirt gesatzt
auf den perg Syna vnd
alle heiligen werden sich da
samen vnd werden da gotes
zw kunft warten vnd die
werdent die vmd fliehen
die si suechen werden.

das di lesten Juden von
Egypto in Babilonia vnedn
gefuert

Ach Jeremie des weis
sagen tod an dem
funfften Jare das Jeru
salem zw stort wart. do
fuer der kunig Nabucho
donosor von Babilonia in
Diriam vnd gewan das
lannd vnd petwang auch
das volck Amonitas vnd
Moabitas vnd darnach
fuer er in Egyptum. vnd